7. Heimkehr.

Isegrim lag indeß elend auf dem Kampfplatze. Da traten klagend sein Weib, Braun, der Bär, Hinze, der Kater, und viele Verwandten und Freunde herzu, legten ihn auf eine Bahre, die sorgsam mit Heu gepolstert worden war, und trugen ihn hinweg. Nun wurden seine Wunden untersucht, und man fand deren sechs und zwanzig. Chirurgen kamen, gossen heilende Tropfen hinein und verbanden sie. Danach gaben sie ihm Pulver ein, denn alle Glieder waren ihm erlahmt. Auch rieb man ihm Kraut in's Ohr, wonach er gewaltig nieste. Dann sprachen sie unter einander: Verzaget nicht! Wir wollen ihn baden und salben und ihn dann in's Bett bringen. Es geschah. Er schlief ein, doch bald erwachte er wieder, denn der Gedanke an die erlittene Schande nagte ihm am Herzen. Nicht minder litt

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202009041603-0